

Kölnische Zeitung.

Tägliche Ausgabe. — Wochen-Ausgabe.
 Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder
 Raum 3 *Ng*, sog. Reclamen pro Zeile
 [6940.] 15 *Ng*.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische
 Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.
 Die Wochen-Ausgabe, nur für das Aus-
 land bestimmt, ist gegenwärtig über den ganzen
 Erdkreis verbreitet und besonders in den Colo-
 nien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von In-
 seraten in die Kölnische Zeitung eine ganz beson-
 dere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge den-
 jenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr
 haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
 in Köln.

[6941.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in
 unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:
Globus. Herausgegeben von Dr. K. An-
 dree. Insertionspreis für die gespal-
 tene Petitzeile 3 *Ng*.

Der Culturgenieur. Herausgegeben von
 Dr. W. Dunkelberg.
Archiv für Anthropologie. Herausgegeben
 von Professor Dr. Ecker.

**Deutsche Vierteljahrsschrift für öffent-
 liche Gesundheitspflege.**

Insertionspreis für die durchlaufende
 Petitzeile bei jeder der drei letzten Zeit-
 schriften: 3 *Ng*.

Change-Insertate und Beilagen werden
 angenommen.

Braunschweig.
Friedrich Vieweg & Sohn.

Englische Jugendschriften,

[6942.] sehr hübsch ausgestattet, ganz neue Exem-
 plare, kann ich in größeren Partien zu äußerst
 billigen Preisen liefern.
 Stuttgart.

Otto Risch,
 Verlagsbuchhandlung.

C. Muquardt in Brüssel

[6943.] empfiehlt sich zur Besorgung von
Belgischem Sortiment
 zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchent-
 lichen Eilsendungen franco Leipzig.

Clichés aus dem Daheim

[6944.] geben wir
 in Galvano zu 5 *Ng*,
 in Blei zu 4 *Ng*

pro säch. Quadratzoll ab. Dieselben eignen sich
 zur wohlfeilen und brillanten Anstrichung von
 Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern,
 besonders die Kriegsbilder. Expedition nur gegen
 baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur
 Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.
Daheim-Expedition.
 (Belhagen & Klasing.)

[6945.] Zu Inseraten
 empfehle ich die in meinem Verlage täglich in
 zwei Ausgaben von je einem ganzen Bo-
 gen erscheinende

politische Zeitung
Kölnische Volkszeitung
 (früher Kölnische Blätter).

Auflage 7200.

Original-Feuilleton.

Diese Zeitung hat in ihrem zwölften Jahr-
 gange die Auflage von

7200 Exemplaren

(davon über 6800 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland
 nur noch von der 'Köln. Zeitung' und dem
 'Frankfurter Journal' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auf-
 lage sehr billige Insertionspreis beträgt nur
 1/2 *Ng* pro Zeile — nicht mehr als bei allen
 Blättern, die kaum ein Drittel dieser Abonnen-
 tenzahl haben. Reclamen die Zeile von dop-
 pelter Breite 4 *Ng*.

Köln.

J. P. Bachem.

Literatur-Blatt

des

Oesterreichischen Oekonomist

in Wien.

[6946.]

Inserate in das Literatur-Blatt kosten 6 fr.
 ce. W. = 1 *Ng* netto baar per dreigespaltene
 Petit-Zeile. Recensions-Exemplare werden
 erbeten durch Haasenstein & Vogler in Leip-
 zig oder Facsb & Fricd in Wien

**Friedr. Krähshamer Nachf.,
 Lithographische Anstalt, Leipzig,**

[6947.] hält sich den Herren Verlegern zur
 Anfertigung von lithographischen Arbeiten bestens
 empfohlen.

Durch Aufstellung einer lithographischen
 Schnellpresse, die sich zu allen Arten Druck, be-
 sonders auch zu Bunt- und Schreibdruck eignet,
 bin ich in den Stand gesetzt, hinsichtlich der Preise
 bei größeren Auflagen besondere Vortheile bieten
 zu können.

Die Hofbuchdruckerei

von

Jr. Aug. Cypel
 in Sondershausen

[6948.] empfiehlt sich den geehrten Verlagsband-
 lungen zur Anfertigung von Drucksachen aller
 Art, als:

**Beitschriften, Büchern, Circularen,
 Prospecten &c.**

Versehen mit einem bedeutenden Material der
 modernsten Prot- und Zierchriften, den besten
 Hilfsmitteln und einem ausreichenden Personale,
 ist sie in den Stand gesetzt, gefällige Aufträge
 schnell und sauber auszuführen.

Das Heften, Broschüren und Binden der ge-
 druckten Werke könnte sie in ihrer Buchbinderei
 bewerkstelligen, auch würde sie die Vorfendung an
 die Sortimentshandlungen gern übernehmen.

Bei billiger Preisstellung und constantesten
 Zahlungsbedingungen sichert sie sorgfältigste Aus-
 führung zu.

[6949.] Zur wirksamen Bekanntmachung Ihres
 Verlags empfehle ich Ihnen den Umschlag von:

Im neuen Reich.

Wochenschrift

für

**das Leben des deutschen Volkes in
 Staat, Wissenschaft und Kunst.**

Herausgegeben von

Dr. A. Dove.

Auflage 1600.

Für die gesp. Petit-Zeile berechne ich 2 *Ng*,
 für Beilagen 3 *Ng*.
 Leipzig, Anfang März 1871.

S. Virzel.

Disponenden und Ueberträge

[6950.] können wir nächste Oster-Messe, auch
 den entferntesten Handlungen, unter keiner
 Bedingung gestatten. Wir bitten hiervon
 Notiz zu nehmen und werden uns auf diese An-
 zeige, welche wir zwölfmal inseriren lassen, be-
 ziehen.

Berlin, 15. Februar 1871.

A. Sacco Nachfolger.

A. Sacco Nachfolger.

(Separat-Conto.)

Keine Disponenden.

[6951.]

Disponenden können wir zur bevorstehen-
 den Ostermesse verschiedener neuer Auflagen
 wegen von unserem Verlag ausnahmslos nicht
 gestatten und bitten dringend, dies zu berücksich-
 tigen.

Silbburghausen, 20. Januar 1871.

Kesselring'sche Hofbuchh.

B. Rönne's Verlag.

[6952.] Als Antwort auf einschlägliche Anfragen,
 daß ich

Disponenda O.-M. 1871

von R. Wagner's Beethoven

in keinem Fall gestatten kann und mich nöthigen-
 falls auf diese Erklärung berufen werde.

Leipzig, März 1871.

E. W. Frißsch.

Disponenden D.-M. 1871.

[6953.]

Ben:

Lewes, Goethe's Leben.

Palleste, Schiller's Leben.

sowohl Octav-, als auch Klassiker-Ausgabe, kann
 ich durchaus keine Disponenden gestatten.
 Sämmtliche remissionsberechtigten Exemplare
 müssen bis 15. Juni d. J. in meinen Händen
 sein. Später einlaufende bin ich genöthigt zu-
 rückzuweisen, und werde ich mich event. auf
 diese Anzeige beziehen.

Berlin, den 4. März 1871.

Franz Dunder.

[6954.] Ein Papiergeschäft in der Rheinprovinz,
 verbunden mit Verlag eines Wochenblattes, sucht
 zum baldigen Eintritt einen Gehilfen (möglichst
 Buchhändler), welcher die Redaction des freisinnigen
 Blattes mit übernehmen könnte. Franco-Offerten
 unter Chiffre J. L. 202, befördert die Annoncen-
 Expedition von Haasenstein & Vogler in
 Köln.